

Bundeslandwechsel ohne Zeitverzögerung direkt nach Referndariat?

Beitrag von „ferrisB.“ vom 11. Dezember 2005 00:44

Hallo,

bin zur Zeit im Ref Hauptschule Bayern und würde evtl. danach auch in ein anderes Bundesland z. B. NRW gehen. Auf die kürzeren Sommerferien verzichte ich gerne, aber ich bekomme mein Zeugnis für das 2. Staatsexamen ja erst offiziell zum Schuljahresbeginn mitte September. Hat jemand Erfahrung, ob man sich trotzdem gleich im Anschluss für ein anderes Bundesland bewerben kann? Ich kann es mir leider nicht leisten, ein halbes oder ganzes Jahr nichts zu verdienen, möchte außerdem auch nicht die Chance für die Anstellung in Bayern verlieren. Günstiger als in Bayern sind die Chancen zur Verbeamtung wohl nirgends (Staatsnote im Moment 3,49) und wenn ich erstbeste Stelle in Bayern annehme und mich dann für ein anderes Bundesland bewerbe, brauch ich halt erst wieder eine Freistellungserklärung. Da in Bayern sowieso alles anders ist und man nicht 2 Hauptfächer, sondern eines und 3 Didaktikfächer studiert, müssen die Staatsexamina doch sowieso im Einzelfall geprüft werden, ob sie anerkannt werden, oder?

Würde mich freuen, wenn jemand von euch gewechselt hat, und etwas über die Probleme, die damit verbunden sind, erzählt.

PS: Sorry wegen grammatischer Fehler, hab grad 3 Gläser Rotwein getrunken 😂😂